

Der Bettelvogt

Tara

War eins ein Vagabund	Em G
Der zog durch weite Lande	D Em
Und tat den Leuten kund	Em G
Von Not und Schmach und Schande	D Em
Viele Ohren hörten ihn	Em G
Sie blickten zu ihm hoch	D Em
Und folgten wie ein Rattenschwanz	Em G
Bis an des Königs Hof	D Em

Er wollt' ein König werden	C G
Doch fehlt im blaues Blut	D Em
So nutzte er sein großes Maul	C G
Mit List und auch mit Mut	D Em

Der König war ein guter Mann
Und ließ sie zu sich ein
Gab dem Volke Geld und Brot
Und auch von edlem Wein
Erschrocken war der Vagabund
Und blickte ringsumher
Und nach dem Schreck da rief er schon
„Lasst ab, ich bitt' euch sehr!“

Viele Jahre später
Erzählte man sich noch
Das ein Verrückter in der Stadt
Wurd zum Bettelvogt
Und eines Tages fand man ihn
Am nächsten Baum erhangen
Die Zunge war heraus getrennt
Mit Recht war's ihm ergegangen

Er wollt ein König werden
Mit List und auch mit Mut
Doch war der König schlauer
Und gab von seinem Gut

Er wollte ein König werden
Der arme Bettelvogt
Doch Lüge, Neid und Mißgunst
Brachten ihm den Tod.

Die Leute um ihn rum
Lachten ihn laut aus
Packten ihm am Kragen
Und schmissen in hinaus
So schnell war er gefallen
Vom Führer eines Heers
Die Gosse wurd' sein neues Heim
Man lauschte ihm nicht mehr

Er wollt' ein König werden
Ihm fehlte Geld und Gut
Ihm nutzte nur sein großes Maul
So ward er zum Bettelvogt